

MS „MARE GALLICUM“



Chartername:
 Tragfähigkeit: 34.630 tdw
 Länge über alles: 195,68 m
 Breite auf Spanten: 32,25 m
 Tiefgang: 11,50 m
 Stellplatzkapazität: 2.959 TEU
 Geschwindigkeit: 22,0 kn
 Werft: .. Hyundai Heavy Industries
 in Ulsan/Südkorea
 Inbetriebsetzung: Juni 1996

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Eigenkapital*	-	18.151
Fremdkapital	-	20.372
Gesamtinvestition	-	38.523
Agio	-	882

* inkl. Stille Beteiligung (gekündigt per 31.12.2008); exkl. Agio

Betrieb zum 31.12.2010, kumuliert:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Einsatztage	-	4.990
Nettochartererlöse in T-EUR	-	77.688
Betriebsergebnis in T-EUR	-	39.747
Ausschüttungen in T-EUR	-	14.112

Darlehensstand zum 31.12.2010 in T-USD:**		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen	-	0

** das Darlehen wurde 2007 getilgt

Steuerliche Ergebnisse 1995-2010 in % kumuliert:		
	Prospekt ¹⁾	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-	-162,8 ²⁾
Positive steuerl. Ergebnisse	-	47,1 ³⁾

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2003	
Unterschiedsbetrag Seeschiff	90,5

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2010	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	76.884
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-7.834
Ausschüttungen	80.000
Kapitalüberschuss	44.049
Kapitalrückfluss	149.049



* inkl. 5 % Agio

¹⁾ Ende der Prospektlaufzeit zum 31.12.2008.
²⁾ Davon ausgleichsfähig 131,2 %; verrechenbar 31,5 %.
³⁾ Davon steuerpflichtig 15,4 %; steuerfrei 31,5 %.
 Die Gesellschaft hat 2003 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt ab 2003 entsprechend den pauschalisierten Tonnagegewinn (0,2 % p.a. steuerpflichtig) abzüglich der Auflösung des negativen Unterschiedsbetrags des USD-Darlehens (bis zur Tilgung 2007) dar.

Die Charter

Bis Juni 2010 fuhr das MS „Mare Gallicum“ für die Linienreederei Yang Ming Line mit einer fünfjährigen Laufzeit und zu einer Rate von USD 33.000 pro Tag – ein Abschluss, der nach Höhe und Laufzeit der Charter bis heute einen Rekord darstellt. Im direkten Anschluss trat das Schiff eine Beschäftigung bei T.S. Lines Ltd., Hongkong, zu einer marktkonformen Rate von USD 6.200 pro Tag und einer Laufzeit bis maximal Ende Juni 2011 an. Nach der Rücklieferung absolviert das Schiff die geplante Klasse-Wertzeit nach 15 Jahren betrieblicher Nutzung. Das MS „Mare Gallicum“ war im Berichtsjahr mit 363 Tagen nahezu vollbeschäftigt.

Wirtschaftliche Situation

Die Gesellschaft hat im Jahr 2010 ein Betriebsergebnis von EUR 1,6 Mio. erzielt. Dies ist im Wesentlichen auf die geringeren Charterereinnahmen und damit einhergehend auf eine verminderte durchschnittliche Brutto-Poolrate sowie erhöhte Schiffsbetriebskosten (Umstellung des Heuertarifs (ITF) sowie Wartungsarbeiten am Schiff) zurückzuführen. Das Schiffshypothekendarlehen ist bereits seit Ende 2007 vollständig getilgt. Die Gesellschaft hat im Jahr 2010 eine Ausschüttung von 2 % auf das Kommanditkapital vorgenommen. Aufgrund der während der Weltwirtschaftskrise erfolgten Charterabschlüsse beläuft sich die durchschnittliche Brutto-Poolrate des Einnahmenpools der 3.000 TEU-Schiffe im Jahr 2010 auf ca. USD 15.961 pro Tag.

Ausblick

Aufgrund der im Anschluss an die o.a. Charter geplanten Klasse-Docking rechnet die Beteiligungsgesellschaft für das Jahr 2011 mit einem Betriebsergebnis von voraussichtlich ca. EUR -1,5 Mio. Unter Berücksichtigung des Liquiditätsvortrages in Höhe von EUR 3,1 Mio. aus dem Jahr 2010 werden im laufenden Jahr Ausschüttungen von bis zu 3,5 % auf das Kommanditkapital möglich sein.